

Beschluss der Landessynode zum Bericht der Landesbischöfin (DS 2/1)

Die Landessynode hat auf Antrag des Ausschusses für Diakonie und soziale Fragen am 19. November 2011 folgenden Beschluss gefasst:

Die Landessynode teilt mit der Landesbischöfin die Überzeugung, dass „Gemeinden noch stärker ihre diakonischen Aufgaben erkennen und wahrnehmen können.“ Angesichts vielfältiger sozialer Problemlagen sowohl im ländlichen als auch im städtischen Bereich haben die Gemeinden, indem sie Nöte anderer sehen, fürbittend begleiten und tatkräftig helfen, ein besonderes eigenes Aufgabenfeld – die gemeindediakonische Arbeit.

Die Landessynode dankt allen Gemeinden, die ihre diakonische Verantwortung selbst und mit anderen Partnern im Gemeinwesen wahrnehmen. Sie ist sich sicher, dass eine Gemeinde, die aus Gottesdienst und Abendmahl lebt, und daraus abgeleitet sozialdiakonisch handelt, sich im Innern stärkt und von der Gesellschaft als „Stadt auf dem Berge“ wahrgenommen wird.